

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	138838
		DK5 DK5-GK	5834 5836
		DK5 - Name	Groß-Flottbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	10 9
Bearbeitung	WSU	Kartierung	12.07.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9271,0272
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Bahrenfelder See, westlich der Autobahn A7. Die Entstehung geht auf einen Erdfall zurück, der durch Auskarstung des Salzstockes Othmarschen-Langeneck zustande kam. Die Uferlinie ist mittlerweile sicherlich anthropogen verändert. An einigen Stellen sind die Ufer mit einer Spundwand befestigt. Der fast kreisrunde See ist umgeben von Laubwald, bzw. walddartig gestaltetem Park mit alten Bäumen. Am relativ steil abfallenden Ufer findet sich ein gewässertypischer Gehölzsaum aus verschiedenen Weiden (darunter auch gepflanzte Trauerweiden) und Erlen. Daneben treten vor allem Baumarten mesophiler Wälder wie Rotbuche, Berg- und Spitzahorn auf. Die Krautschicht wird ebenfalls von mesophilen Arten bestimmt. Fragmentarisch treten kleine Röhrichtbestände auf, hinzu kommen vereinzelt Arten feuchter Hochstaudenfluren. Im nördlichen Teil des Gewässers wächst ein recht üppiger Teichrosen-Bestand, im Nordosten ist ein kleiner Bestand an Fieberklee angesalbt worden. Weitere Wasserpflanzen wurden nicht gefunden (in Vorkartierungen konnten noch Horn- und Tausendblatt nachgewiesen werden). Aufgrund der Schwimmblattvegetation (Nuphar lutea) wird das Gewässer wie in der Vorkartierung dem LRT 3150 zugeordnet. Das Wasser ist mäßig trüb. Um den See führt ein Rundweg, an einer Stelle befindet sich ein größerer Steg. Stellenweise sind im Wasser liegendes Totholz, bzw. in das Wasser hängende Äste zu beobachten. Es konnten auch größere Fische beobachtet werden, was auf Fischbesatz und Angelnutzung hinweist. Insgesamt ist der Erholungsdruck recht groß, eventuell findet auch eine Badenutzung statt, was mehrere kleine freigehaltene Bereiche mit flachem Sandufer andeuten. Durch die nahe gelegene Autobahn ist das Biotop recht stark verlärm.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEN	Natürliches, nährstoffreiches Stillgewässer (2018)		§ 30 (2) 1.2
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Bahrenfelder See		
Nachbarnutzung/en	Autobahn, Parkanlage, Wald, Wohnbebauung		
Rechtswert (X)	559506	Hochwert (Y)	5935654
Bezirk	Altona	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Bahrenfeld (216)	Gemarkung	Bahrenfeld (211)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Bahrenfeld [HH-2004 / Anteil: 100%]		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	138838
		DK5 DK5-GK	5834 5836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Groß-Flottbek
Bearbeitung	WSU	Biotop-Nr. alt	10 9
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.07.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9271,0272
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Eutrophierung Fischereiliche Nutzung/ Angelnutzung Starke Lärmbelastung Starker Erholungsdruck
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für die Erholung Geologische Bedeutung Schwimblattvegetation Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Standortpotential Uferbegleitende Gehölze Bedeutung für das Landschaftsbild
Bedeutung für Tiergruppe	Vielfältiger Bestandskomplex Amphibien Fledermäuse Vögel
Maßnahmen	Insekten Vermeidung von Eutrophierung

Foto

Fotodatei	5834_10_120719_1.JPG	Fotodatei	5834_10_120719_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	138838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5834 5836
Bearbeitung	WSU	DK5 - Name	Groß-Flottbek
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	10 9
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	12.07.2019
		Fläche / Länge [m²/m]	9271,0272
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5834_10_120719_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei 5834_10_120719_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Natürliches, nährstoffreiches Stillgewässer (2018)	Biotoptyp	SEN
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 1.2
FFH-LRT	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons	FFH-LRT	3150
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	138838
		DK5 DK5-GK	5834 5836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Groß-Flottbek
Bearbeitung	WSU	Biotop-Nr. alt	10 9
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.07.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9271,0272
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1.20 - Pufferstreifen schaffen 1.5 - Zahl der Wege reduzieren
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	4.00 m
Uferstrukturen	Ufergehölze, Totholz, Steg, Sandufer
Anteil Flachwasserzonen	30 %
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Trübung	m - mittlere Trübung
Sichttiefe	<1 m - hypertroph
Geruch	- - keiner
Substrat	s - Sand
Belichtung	halb beschattet
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	immissionsbelastet

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 10			
	B:			
	C: 5	1	C	
4	Habitatstrukturen		C	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			
	A: >= 3 verschiedene			
	B: 2 verschiedene		B	
	C: 1			
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:			
	A: >= 4 verschiedene			
	B: 2-3 verschiedene			
	C: 1		C	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	138838
		DK5 DK5-GK	5834 5836
		DK5 - Name	Groß-Flottbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	10 9
Bearbeitung	WSU	Kartierung	12.07.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9271,0272
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht erkennbar B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 - 50 %	40	C	
	potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering		C	
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %) B: mäßig (alle anderen Kombinationen) C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)		C	
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich) A: keine Auswirkungen erkennbar B: geringe Einflüsse C: deutlich schädliche Einflüsse		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		C	
	Begründung für Bewertung: Eutrophierung (Angler, badende Hunde, Luft)			
5.2	diffuse Nährstoffeinträge aus Umland; A: keine B: gering C: deutlich		C	
5.2	belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge A: keine B: geringe C: deutliche		B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	138838	
			DK5 DK5-GK	5834	5836
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Groß-Flottbek	
Bearbeitung	WSU	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	10 9
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	12.07.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	9271,0272
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	naß	8,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	z															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w											b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w															
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w															
Menyanthes trifoliata (Fieberklee)	7	w											b	3	3	3	3
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	h											b				
Phragmites australis (Schilf)	7	h															
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z															
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	z															
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w															
	Anzahl Rote Liste Arten													1	1	1	1
	Anzahl Arten													23			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland